

Energie in Bürgerhand

Informationen zum Thema Balkonkraftwerk und Vorstellung der Genossenschaft ErneuerbareEnergien Neckar-Alb.

Münsingen

Wie stark lässt sich durch ein Balkonkraftwerk die Stromrechnung senken? Wie sind die Kosten und die Amortisationsdauer einer solchen Anlage? Was ist bei der Installation konkret zu beachten? Und welche rechtlichen Vorgaben gibt es? Können auch Mieter eine solche Anlage installieren?

Auf diese und weitere Fragen möchte Raphael Fritsch (M.Sc.) auf Einladung des Kreisverbands Reutlingen von Bündnis 90/Die Grünen in seinem Vortrag eingehen. Herr Fritsch hat schon viele Balkonkraftwerke installiert und kann Erfahrungen aus erster Hand weitergeben.

Der zweite Teil des Abends widmet sich der Genossenschaft ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG (EENA). Vorgestellt wird diese vom Vorstand Martin Schöfthaler. Die EENA will gemeinsam mit den Bürgern das Ziel unterstützen, 100% Erneuerbare Energien in der Region Neckar-Alb bis zum Jahr 2030 zu erreichen und projiziert, finanziert und betreibt entsprechende Anlagen. Auf der einen Seite pachtet die EENA geeignete Dachflächen und ermöglicht dadurch die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage ohne eigene Investitionen. Auf der anderen Seite hat jeder durch eine Mitgliedschaft die Möglichkeit in den Ausbau der Erneuerbaren zu investieren und sich an der Energiewende zu beteiligen.

In einer anschließenden Diskussionsrunde stehen die beiden Referenten für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet am Montag, 8. April um 19.30 Uhr in der Zehntscheuer in Münsingen statt und wird am 23. April in St. Johann und am 14. Mai in Lichtenstein wiederholt.